

## **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. April 2014**

**Ort:** Stadtbibliothek – Hauptstelle

**Zeit:** 19.00–20.45 Uhr

**Anwesende:** siehe Anlage



Die Vorsitzende Frau Margit Rützel-Banz begrüßt die Anwesenden und dankt für ihr Erscheinen. Sie stellt die Vorstandsmitglieder kurz vor. Kulturdezernent Theo Wershoven lässt sich entschuldigen; durch einen anderen wichtigen Termin ist er verhindert. Frau Rützel-Banz stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht verschickt wurden und die Versammlung beschlussfähig ist.

### ***TOP 1: Tagesordnung***

Die Vorsitzende bittet um Annahme der Tagesordnung, die innerhalb der vorgeschriebenen Frist bekannt gemacht worden war. Es gibt keine neuen Anträge oder Änderungsvorschläge.

### ***TOP 2: Jahresbericht*** (vgl. beigefügte Tischvorlage)

Frau Rützel-Banz referiert aus ihrem Jahresbericht.

Zwei Bücherbazare des Jahres 2013 und einer im Februar 2014 erbrachten zusammen mit dem regelmäßigen Bücherverkauf vor der Bibliothekshauptstelle eine Summe von über 7.000,00 €

5.000 € wurden im Juli 2013 für ein neues Wandgemälde gespendet, das die erweiterte Kinderbibliothek schmückt. 3.000 € kamen der Zweigstelle Zeppelinheim zugute, deren Medienbestand am Tag ihres 5-jährigen Jubiläums aufgestockt wurde. Eine Digitalkamera zur Dokumentation der Bibliotheksveranstaltungen und zwei Loungesessel für die Zweigstelle waren in dieser Spende ebenfalls enthalten.

Das Kinderfest in Zeppelinheim, der Aktionstag anlässlich des 80. Jahrestags der Bücherverbrennung und der traditionelle Adventskaffee für ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen waren Veranstaltungen, an denen der Freundeskreis mitwirkte.

Die Freundeskreis-Homepage musste im vergangenen Jahr neu programmiert werden.

Dafür konnte eine neue, kostengünstig arbeitende Administratorin gewonnen werden.

Wichtige Aufgaben des Freundeskreis-Vorstands waren und sind außerdem die Umstellung

auf das neue SEPA-Lastschriftverfahren und die Vorbereitungen für das 20-jährige Jubiläum am 13.07.2014.

Die *Arbeitsgemeinschaft Freundeskreise im Deutschen Bibliotheksverband*, zu der der Freundeskreis Neu-Isenburg seit zwei Jahren gehört, wählte 2014 erstmalig einen *Freundeskreis des Jahres*. Neu-Isenburg war unter den Bewerbern um den mit 2.000 € dotierten Preis. Frau Margot Werner, die in Vertretung von Frau Rützel-Banz am Jahrestreffen der *Arbeitsgemeinschaft* in Augsburg teilgenommen hat, berichtet, dass der Dortmunder Freundeskreis das Rennen gemacht hat. Als wichtig für die Entscheidung, so ihr Urteil, hat sich auch die Mitgliederzahl eines Freundeskreises erwiesen. Da könne Neu-Isenburg noch zulegen. Frau Rützel-Banz stimmt dem zu und bittet weiter um Mithilfe bei der Mitgliederwerbung. Zurzeit hat der Freundeskreis 82 Mitglieder.

### **TOP 3: Kassenbericht** (vgl. beigefügte Tischvorlage)

Kassenführerin Frau Katharina Mieskes verzeichnet im Berichtsjahr Einnahmen von 10.053,82 €. Dagegen stehen Ausgaben von 10.619,30 €. Das Guthaben des Freundeskreises beträgt 5.163,19 € (Girokonto und Sparbuch). Insgesamt gingen 8.107,71 € als Spende an die Stadtbibliothek.

Frau Mieskes berichtet, dass alle Freundeskreis-Mitglieder im November detailliert über das neue Lastschriftverfahren informiert wurden. Der SEPA-Lastschrifteinzug für die Mitgliedsbeiträge des Jahres 2014 erfolgte am 18.03.2014. Die Steuererklärung, die der Freundeskreis als gemeinnütziger Verein für drei Jahre im Nachhinein abgeben muss, wird in diesem Mai fällig. Wenn an einer solchen Steuererklärung nichts zu beanstanden ist, wird ein Verein wieder für drei Jahre als gemeinnützig anerkannt.

### **TOP 4: Kassenprüfbericht 2013**

#### **TOP 5: Entlastung des Vorstands**

Frau Margot Werner, die mit Frau Elfriede Seuring die Kasse geprüft hat, verliest den Kassenprüfbericht 2013. Sie lobt ausdrücklich die vorbildliche Kassenführung und beantragt, den Vorstand und die Kassenführerin für das Geschäftsjahr 2013 zu entlasten.

Beides wird bei Stimmenthaltung der Betroffenen von der Versammlung einstimmig angenommen.

### **TOP 6: 20-jähriges Jubiläum des Freundeskreises**

Frau Rützel-Banz lädt die Anwesenden herzlich zur Jubiläumsfeier am 13.07.2014 ein. Sie weist auf den Einladungsbrief und die Jubiläumsbroschüre hin, die alle Mitglieder rechtzeitig erhalten werden. Sie erläutert das Programm der Matinee und stellt die Broschüre vor, die durch tatkräftige Mithilfe von Herrn Leo Postl (Fotos), Frau Mieskes (Druckvorlage) und der

Firma *mt Druck* zu sehr günstigen Konditionen hergestellt werden kann. Außer den Grußworten von Herrn Quilling, Herrn Hunkel, Herrn Wershoven, Frau Rützel-Banz und Frau Duchmann enthält die Festschrift Beiträge von Herrn Holle (Entstehung/Lobbyarbeit), Frau Rützel-Banz (Leistungsbilanz) und Frau Schewe (Leseförderung).

### ***TOP 7: Aktuelle Entwicklung der Stadtbibliothek***

Bibliotheksleiterin Frau Jutta Duchmann spricht von einem turbulenten Jahr 2013, was vor allem mit vielfältigen Baumaßnahmen zusammenhing. Nach der geglückten Umgestaltung des Obergeschosses, dessen Aufteilung in Lese-Insel und Lernwelt sich sehr bewährt, machte ein Wasserschaden im Sommer ungeplante Bauarbeiten nötig. Sie führten zu einer 3-wöchigen Schließung und monatelangen Einschränkungen. Trotzdem war das Ausleihergebnis 2013 gegenüber 2012 um 1,8 Prozent besser. Auch die Zweigstellen im Westend und in Zeppelinheim legten bei Ausleih- und Besucherzahlen beträchtlich zu. In diesen Zweigstellen trägt die enge Zusammenarbeit mit den Grundschulen Früchte. Kinder wie Eltern werden zu häufigen Bibliotheksbesuchen motiviert. Für die neu einzurichtende Zweigstelle in Gravenbruch, Ludwig-Uhland-Schule, die nach den Sommerferien 2015 fertig gestellt sein soll, erhofft sich das Bibliotheksteam ähnlich positive Ergebnisse.

Wie Frau Duchmann mitteilt, ist mit einer endgültigen Entscheidung über die Modalitäten einer Erweiterung der Stadtbibliothek am jetzigen Standort bis 2016 zu rechnen. Das Stadtparlament will sich bis dahin über Raumprogramm und architektonische Umsetzung informiert und beraten haben. Das Bibliotheksteam möchte seine anerkannt erfolgreiche Arbeit für die Bürger Neu-Isenburgs fortsetzen und für zukünftige Entwicklungen gerüstet sein, was entsprechende räumliche Möglichkeiten voraussetzt.

### ***TOP 8: Verschiedenes***

Frau Rützel-Banz sagt die nachdrückliche Unterstützung des Freundeskreises für dieses Zukunftsprojekt zu, das seit Jahren auf der Agenda steht.

- Um Anregungen zu bekommen, regt sie für Herbst 2014 eine Bibliotheksbesichtigung in Bad Vilbel an. Dort ist ein sehenswerter Neubau entstanden.
- Weiterhin teilt sie mit, dass ab dem kommenden Jahr die Einladungen und Protokolle zur Mitgliederversammlung auf elektronischem Weg versandt werden sollen. Nur Mitglieder ohne E-Mail-Anschluss werden brieflich benachrichtigt. Nach Vereinsrecht ist das zulässig und bedeutet beachtliche Ersparnis von Portokosten.

**Termine:**

**Sonntag, 13. Juli 2014, 11.00 Uhr**

**Matinee zum 20-jährigen Jubiläum des Freundeskreises der Stadtbibliothek Neu-Isenburg e. V.**

**Literarisch-musikalisches Programm: Was aber ist die Liebe?**

Mit Jan Seghers, Attila Korap und Adrian Wille

Stadtbibliothek Neu-Isenburg, Frankfurter Str. 152

**Samstag, 26. Juli 2014, 10.00–14.00 Uhr**

Bücherbazar

Neu-Isenburg, den 12.04.2014

gez. Margit Rützel-Banz (Vorsitzende)

gez. Hans-Jürgen Ehrenforth (Stellvertr. Vorsitzender)

gez. Brigitte Schewe (Schriftführerin)